



Nationales Lawinenbulletin Nr. 136

für Freitag, 20. März 2009

Ausgabezeitpunkt 19.3.2009, 17:00 Uhr

Frische Tribschneeansammlungen und Gleitschneelawinen beachten

Allgemeines

Am Donnerstag war es nach klarer Nacht zunächst meist sonnig. Nach dem Mittag zogen im Norden und Osten Wolken auf. Die Mittagstemperaturen auf 2000 m lagen im Osten bei minus 5 Grad, sonst bei null Grad. Der Wind wehte im Westen schwach, sonst meist mässig aus Nordwest.

Auf 2000 m liegen am zentralen und östlichen Alpennordhang, im Gotthardgebiet und in den oberen Maggiatälern noch über 200 cm Schnee. In den übrigen Gebieten liegen verbreitet 120 bis 200 cm Schnee. Die Lawinenzüge sind teilweise durch Lawinenabgänge geglättet. Gleitschneelawinen können weit vorstossen.

Kurzfristige Entwicklung

Die Nacht auf Freitag ist im Wallis und im Tessin klar, sonst teils bewölkt. Tagsüber ist es im Norden wechselnd bewölkt mit Schneeschauern. Im Westen und Süden ist es meist sonnig. Die Temperaturen sinken stark und liegen auf 2000 m am Mittag bei minus 10 Grad. Der Wind weht stark bis stürmisch aus Nordost.

Besonders an steilen Südhängen bildet sich unterhalb von rund 2800 m eine tragfähige Kruste. Diese weicht im Tagesverlauf vor allem im Westen und Süden auf. In allen Gebieten entstehen durch die stürmischen Winde kleine Tribschneeablagerungen.

Vorhersage der Lawinengefahr für Freitag

Nördlicher Alpenkamm; Wallis ohne südliches Simplon Gebiet; des Weiteren südliches Urseren; Nord- und Mittelbünden; Engadin; Münstertal:

Mässige Lawinengefahr (Stufe 2)

Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Rinnen und Mulden aller Expositionen oberhalb von rund 2200 m. Frische, meist kleine Tribschneeansammlungen sind leicht auslösbar. Sie können Personen mitreissen und zum Absturz führen. Besonders an eher schneearmen, schattseitigen Übergängen in Rinnen und Mulden sowie an Gefällebrüchen können vereinzelt auch ältere, etwas mächtigere Schneeschichten als Lawinen ausgelöst werden. Besonders im zentralen Wallis, im Unterengadin und im Münstertal sind vereinzelt noch Brüche in tiefer liegenden, schwach verfestigten Schichten möglich.

Übriger Alpennordhang; südliches Simplon Gebiet; zentraler Alpensüdhang; Bergell; Puschlav:

Geringe Lawinengefahr (Stufe 1)

Vereinzelte Gefahrenstellen für trockene Lawinen befinden sich vor allem noch im extremen, schattseitigen Steilgelände. Zudem können kleine, frische Tribschneeansammlungen zum Absturz führen.

Gleitschneelawinen sind weiterhin aktiv und zu jeder Tageszeit möglich. Exponierte Teile von Verkehrswegen können vereinzelt gefährdet sein. Die Nassschneelawinengefahr steigt vor allem an sehr steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2000 m im Tagesverlauf leicht an.

Tendenz für Samstag und Sonntag

Samstag und Sonntag sind meist sonnig. Am Sonntag wird es wieder milder. Die Gefahr trockener Lawinen nimmt ab. Die Gefahr nasser Lawinen steigt vor allem ab Sonntag im Tagesverlauf wieder an. Gleitschneelawinen sind weiterhin möglich.

Das Lawinenbulletin per MMS (Fr. 0.50/MMS)

Senden Sie per SMS ein Keyword an die Kurznummer 162.

LAWINE Übersicht über alle Keywords

LAWCHD Nationales Lawinenbulletin (deutsch)

Wetterinformation in Zusammenarbeit mit **MeteoSchweiz**

0900 162 138 / 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz Tel./Fax.
(Tel: Fr. 1.20/Min) (Fax: Fr. 2.-/Min)

Regionale Lawinenbulletins (Fr. 0.50/MMS)

LAWZCH Zentralschweiz

LAWBVS Unterwallis / VD Alpen

LAWOVS Oberwallis

LAWNGR Nord- und Mittelbünden

LAWSGR Südbünden

LAWBEO Berner Oberland

LAWEAN Östlicher Alpennordhang

Internet: <http://www.slf.ch>

WAP: wap.slf.ch

Teletext: Seite 782 (SF DRS)

Telephon: 187 (Fr. 0.50/Anruf und Min)

Rückmeldungen:

Email: lwp@slf.ch

Gratis-Tel./Fax.: 0800 800 187 / 88

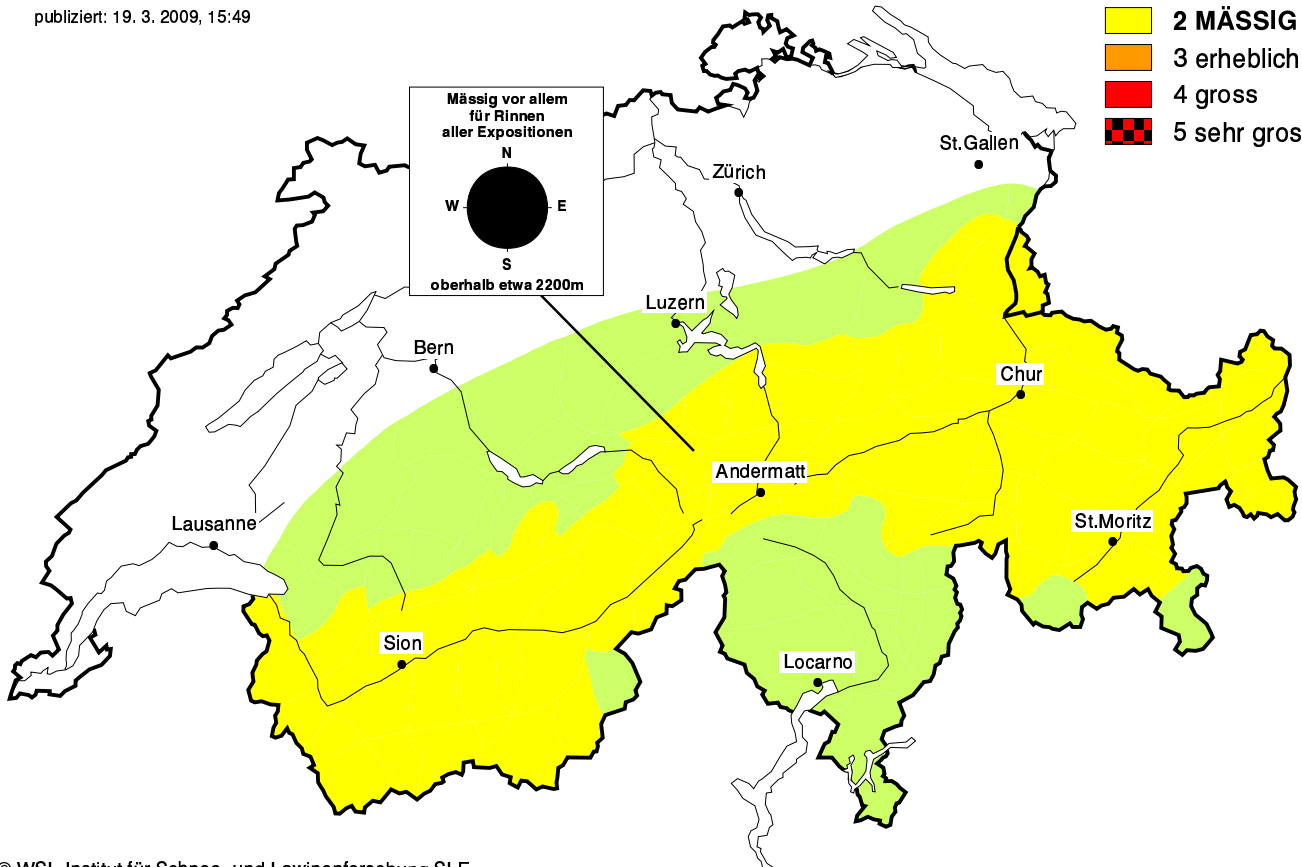
Vorhersage der Gefahr für trockene Lawinen

für Freitag, 20. März 2009

publiziert: 19. 3. 2009, 15:49

Gefahrenstufe

-  1 GERING
-  2 MÄSSIG
-  3 erheblich
-  4 gross
-  5 sehr gross

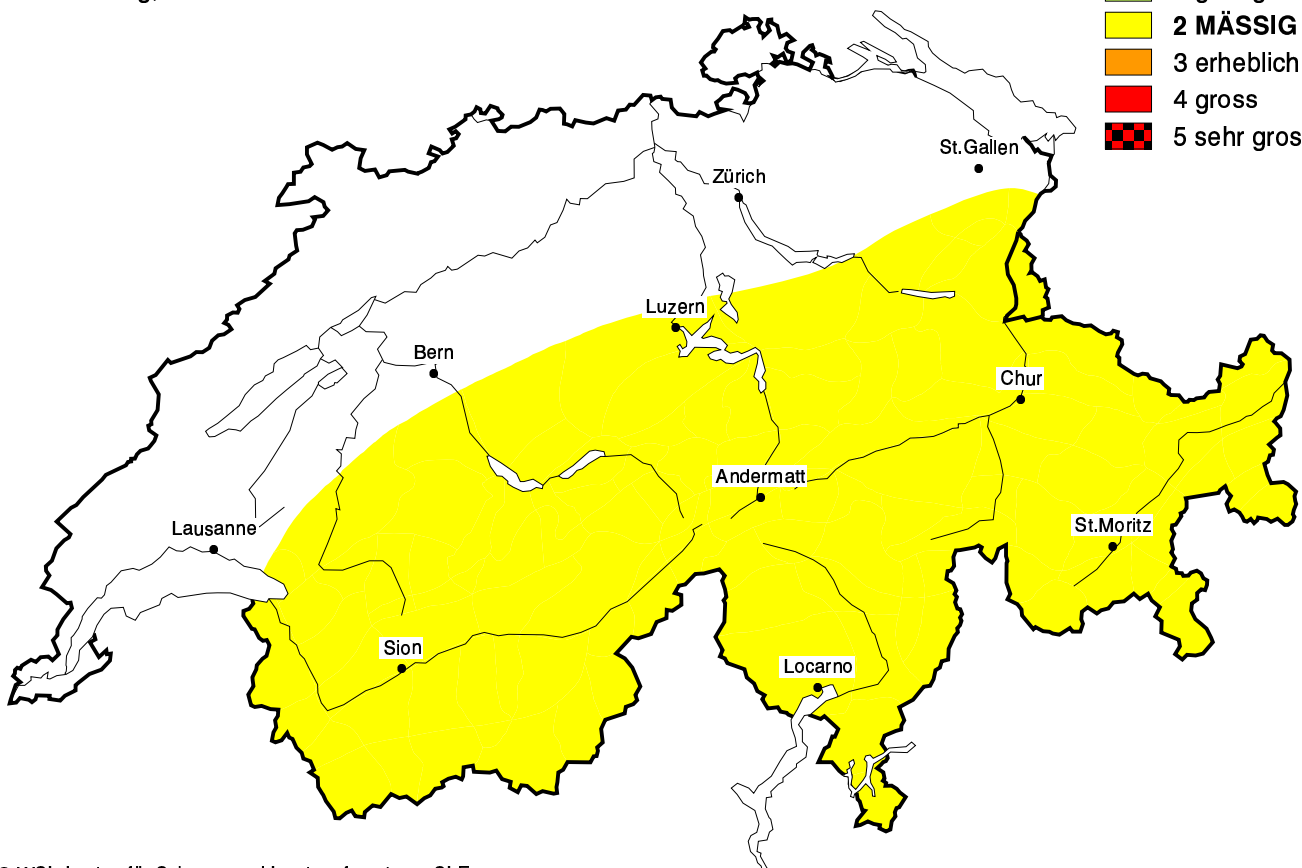


Gefahr für Gleitschneelawinen

für Freitag, 20. März 2009

Gefahrenstufe

-  1 gering
-  2 MÄSSIG
-  3 erheblich
-  4 gross
-  5 sehr gross



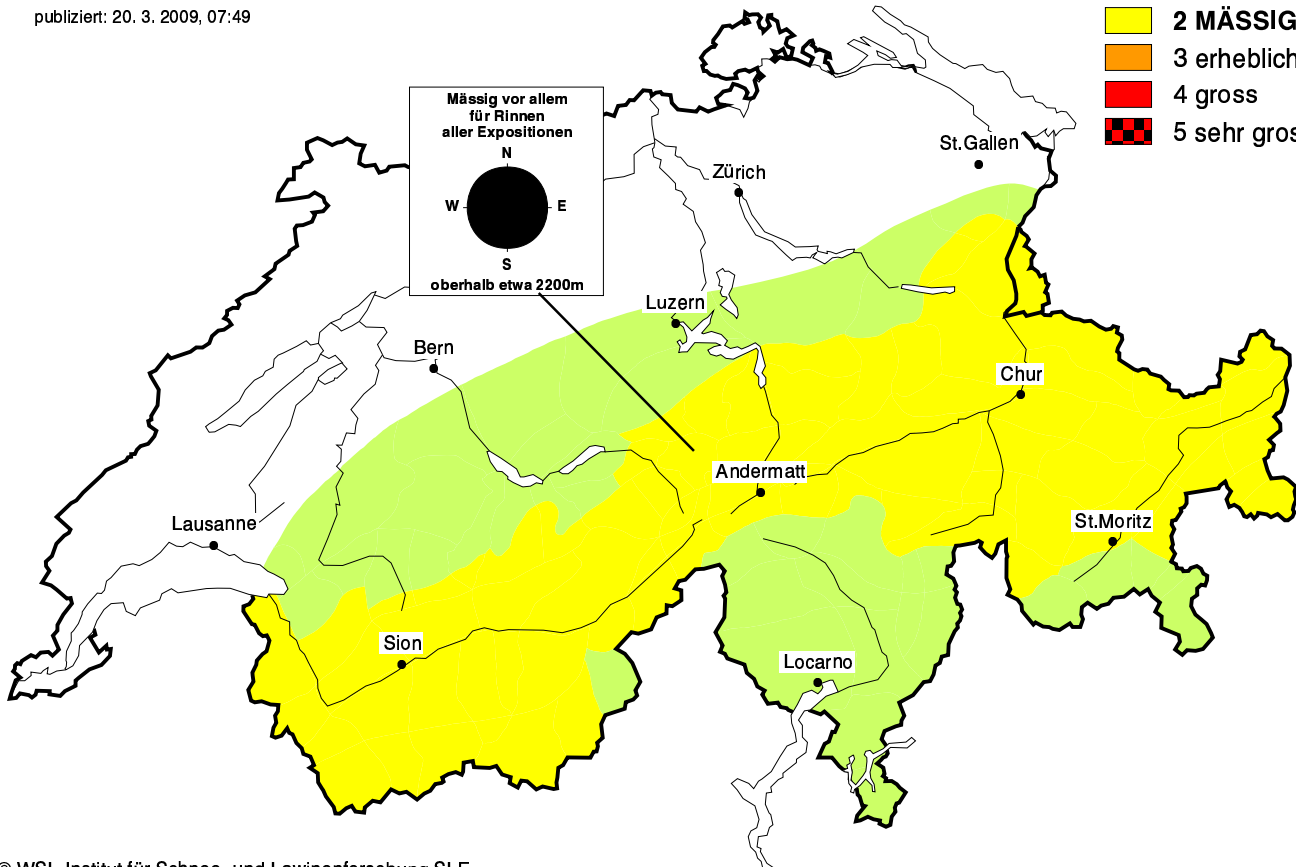
Vorhersage der Gefahr für trockene Lawinen

für Freitag, 20. März 2009

publiziert: 20. 3. 2009, 07:49

Gefahrenstufe

-  1 GERING
-  2 MÄSSIG
-  3 erheblich
-  4 gross
-  5 sehr gross



Gefahr für Gleitschneelawinen

für Freitag, 20. März 2009

Gefahrenstufe

-  1 gering
-  2 MÄSSIG
-  3 erheblich
-  4 gross
-  5 sehr gross

